

CHECKLISTE - VOR DEM HOCHWASSER

I. Gefahreneinschätzung

- **Vergangene Ereignisse:** Sind Ihnen frühere Starkregen- oder Hochwasserereignisse bekannt, bei denen Ihr Grundstück oder Gebäude betroffen war?
- **Hochwasserrisikogebiet:** Befindet sich Ihr Haus/Grundstück in einer Gefahrenzone?
Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde, dem Gewässerbezirk, der Gebietsbauleitung oder beim Wasserinformationssystem!
- **Wasserzufluss und Gelände:** Kann Wasser von außen auf Ihr Grundstück gelangen und bis zum Gebäude fließen? Besteht die Möglichkeit, dass Wasser bei Überflutung in das Gebäude eindringt?
- **Ist Ihr Haus auftriebssicher?** Info bei Baufirma, Statiker einholen!
- Ab welchem **Pegelstand** ist das Objekt gefährdet? Welcher Pegel ist für Sie relevant?

II. Abschätzen des potenziellen Schadens

- **Zentrale Haustechnik:** Besteht das Risiko, dass Hochwasser Schäden an der Haustechnik verursacht – insbesondere an Heizung, Stromversorgung oder Brennstofflagern?
- **Elektrogeräte:** Besteht die Gefahr von Schäden an Elektrogeräten? (Waschmaschine, Geschirrspüler, Computer)
- **Gebäude und Möbel:** Könnten Wände, Böden, Türen, Möbel beschädigt werden?
- **Folgekosten:** Notwendige Reparaturen können Kosten verursachen; es gilt diese abzuschätzen (Trocknung, Instandsetzung, usw.)

III. Notwendige Vorbereitungen treffen

- **Fluchtweg planen und informieren:** Sind Fluchtwege organisiert und alternative Unterkünfte (z.B. Notunterkünfte/ bei Verwandten) geplant? Sind alle Familienmitglieder über Standorte und Bedienung von Hauptschaltern und Absperrvorrichtungen für Wasser, Strom, Heizung, Gas, Pellets oder Öl informiert? Wichtige Telefonnummern bereithalten! (Feuerwehr, Nachbarn)
- **Wertgegenstände und Chemikalien sichern:** Wichtige Dokumente, Wertgegenstände und Erinnerungsstücke sicher und möglichst hoch lagern. Chemikalien in wasserdichten Behältern aufbewahren und außerhalb des Gefahrenbereichs lagern!
- **Pellets und Hackschnitzel:** Um drohende Bauschäden durch Aufquellen zu verhindern, reduzieren Sie im Lagerraum Pellets und Hackschnitzel!
- **Keller, Kellerfenster, Garagen:** Es werden Vorrichtungen für mobile Schutzmaßnahmen, dauerhafte Sicherungen, wie angehobene Schächte bei Kellerfenstern oder Schwellen bei Kellerabgängen (z.B. Aufmauern) empfohlen!
- **Fenster, Türen, Öffnungen:** Sorgen Sie dafür, dass diese wasserdicht sind, um das Eindringen von Wasser und Schlamm bestmöglich zu vermeiden. (z.B. durch Schaltafeln, mobile Balken)
- Schützen Sie **Kanalabflüsse gegen Rückstau!** (mit z.B. Rückstauklappen, Hebeanlagen, Schiebern)
- **Heizöltanks/ Kellerräume gegen Aufschwimmen sichern:** Halten Sie Wasserleitungen zum Fluten bereit!
- Sind **Abwasserpumpen/ Tauchpumpen** einsatzbereit und mit **Notstromversorgung** ausgestattet?
- **Möbel:** Planen Sie wie Möbelstücke in Sicherheit gebracht werden können!
- **Öffnungen im Außenmauerwerk** benötigen eine wasserdichte Ausführung! (Hausanschlüsse)
- **Strom/ Elektronische Geräte:** Sind Elektroinstallationen über dem erwarteten Hochwasserniveau oder in einem separaten Stromkreis ausgeführt?
- Sind **Notfallausrüstung und Kommunikationsmittel** vorhanden? (Hausapotheke, Vorräte, Notfallgepäck, Batterieradio, Powerbank o. Ä.)
- **Haustiere:** Finden Sie einen Weg Ihre Haustiere in Sicherheit zu bringen!